

Fledermäuse lieben Bamberg

Von 25 in Bayern vorkommenden Arten leben im Stadtgebiet 18 / Neuentdeckungen im Hain

Naturschutz. Bei Kontrollen von Nistkästen im Hain wurde kürzlich eine Betreuer- und Forschergruppe (Markierergemeinschaft Oberfranken) unter Leitung von Christian Strätz und Johanna Jörg aus Bayreuth fündig: In den Kästen wurden unter anderem der Große Abendsegler und die Mückenfledermaus entdeckt. Die erste Frühlingswärme hat die Tiere aus ihrem Winterquartier gelockt. Sie nutzen die Kästen im März als Zwischenquartier.

Bamberg ist ein Eldorado für Fledermäuse: von 25 in Bayern

vorkommenden Arten leben im Stadtgebiet 18! Mit den Mainauen bei Bischberg (14 Arten) ist der Bamberger Stadtpark (13) einer der artenreichsten Lebensräume für Fledermäuse im Stadtgebiet. Aufgrund der allgemeinen Wohnknappheit für die nachtaktiven Flugtiere hat das städtische Umweltamt schon in den 1990er-Jahren zahlreiche Fledermauskästen im Hain aufhängen lassen. Diese wurden von der Forschergruppe durch flache Spezialkästen für ziehende Fledermäuse (z. B. Rauhautfledermaus) ergänzt, um über darin rasten-



Foto: Umweltamt / Dr. Jürgen Gerdes

de Tiere Erkenntnisse zum Zugverhalten zu gewinnen. Dafür werden die erfassten Tiere mit

Ring und vereinzelt mit Sendern versehen, um sie verfolgen zu können.